

Sitzungsvorlage



Vorlage Nr.: 645/18

Federführung: Bürgermeister	Datum: 09.05.2018
Verfasser: Gedemer, Thomas	AZ: 047.6

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	17.05.2018	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Stadtmarketing - Auftragsvergabe an die Agentur Tietge Offenburg als Kooperationspartner für die erste Phase

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Agentur Tietge Publishing Offenburg als Kooperationspartner für die erste von drei Phasen beim Stadtmarketing für Herbolzheim zum Angebotspreis von 9.750,00 Euro.

Sachverhalt:

Bei der Klausurtagung am 10. März hat sich der der Gemeinderat intensiv mit dem Thema Stadtmarketing beschäftigt. Dabei führte die Agentur Tietge vor Augen, wie ein Fremder bzw. Tourist unsere Stadt wahrnimmt und welche Informationen wo zu finden sind oder eben nicht. Dabei wurde deutlich, dass eine umfassende Herangehensweise an dieses Thema unter professioneller Begleitung notwendig ist.

In einer ersten Phase geht es darum, ein Leitbild und eine Markenbotschaft zu entwickeln: Wer sind wir und wo wollen wir hin? Was charakterisiert unsere Stadt und die Ortsteile? Welche Ziele verfolgen wir mittel- und langfristig? Basis hierfür ist ein Workshop mit einem neu einzurichtenden Arbeitskreis Stadtmarketing. Der Workshop wird vorbereitet, begleitet und nachbereitet vom Team Tietge Publishing. Über die Zusammensetzung des Arbeitskreises entscheiden der Gemeinderat und die Verwaltung bei einem ersten Auftakttreffen.

Auf der Basis von Leitbild und Markenbotschaft entsteht der Entwurf für ein Logo und die Entwicklung von Claim / Slogan. Ebenso geht es um die Entwicklung und Definition eines durchgängigen Corporate Designs für die Stadt.

Vertraglich vereinbart überträgt Tietge Publishing die zeitlich und räumlich uneingeschränkten Nutzungsrechte an Texten, Bildern, Claims und Slogans, die im Rahmen der Beauftragung entstehen an die Stadt Herbolzheim. Die Übertragung der Nutzungsrechte ist insofern von Bedeutung, als dass die von Tietge Publishing erstellten Bilder und Texte für die eigene Website oder andere Kommunikationsmaßnahmen frei genutzt werden können.

Was folgt auf Phase 1:

Die zweite Phase betrifft vor allem das mit Abstand wichtigste Kommunikationswerkzeug der Stadt: den Internetauftritt. Auf Basis der Ergebnisse von Phase 1 geht es um: Verbesserung der städtischen Kommunikation (Website, Social Media...)

Die dritte Phase baut ebenfalls auf den Erkenntnissen aus den ersten Phasen auf. Es geht etwa um Feinschliff am Produkt: Regelwerk Außenwerbung, Entwicklung Stadtgarten, Förderung bürgerschaftlichen Engagement. Neu-Positionierung Tourist-Info...

Haushaltsmittel:

Thomas Gedemer
Bürgermeister